

**Medienmitteilung der namics ag – einem Unternehmen der PubliGroupe SA**

## **namics-Kunstpreis für neue Medien zum 8. Mal vergeben**

St. Gallen/Zürich, 5. Juli 2007

**Der mit 20'000 Franken dotierte namics-Kunstpreis für Neue Medien 2007 wurde an die Schweizer Künstlerin Elodie Pong (41) für ihr bisheriges Videoschaffen vergeben. Die Gewinnerin wurde im Rahmen der Art Basel 2007 juriert.**

### **Elodie Pong (\*1966, Boston), lebt und arbeitet in Zürich.**

Vor ihrer Künstlerlaufbahn studierte sie in Lausanne Soziologie und Anthropologie, was sich mehrfach thematisch in ihren vielschichtigen Videoarbeiten niederschlägt. Pong interessiert sich für zwischenmenschliche Töne, psychologische Phänomene und das Frauenbild in der modernen Gesellschaft. Eine Eigenart ihres künstlerischen Schaffens ist die meist offene Setzung, die eine aktive Mitarbeit von Seiten der Betrachtenden verlangt und unterschiedliche Interpretationen zulässt. So spürte Elodie Pong etwa im Rahmen der Videoarbeit «Secrets For Sale» (2003) jenem massenmedialen Phänomen nach, das Menschen dazu veranlasst, Intimes vor laufender Kamera auszubreiten. Über einen Zeitraum von drei Jahren sammelte sie dafür mehrere hundert Geheimnisse, die sie den jeweiligen Trägern gegen ein individuell ausgehandeltes Entgelt abkaufte und auf Videofilm bannte. Den Probanden stand es frei, sich mit Masken oder Perücken zu verkleiden, um ihre «Geständnisse» zu anonymisieren. Pongs Szenario biete «einen subtilen Kommentar zum Spektakel individueller Blosslegung einschlägiger Fernsehshows», wurde das mehrfach preisgekrönte Werk von den Juroren des Film- und Videofestivals Viper gewürdigt. Ihre viel beachtete Arbeit «Je suis une bombe» (2006) spürt dem ambivalenten Gefühl zwischen Macht und Ohnmacht einer heutigen Frauengeneration nach und wurde unter anderem mit dem Swiss Art Award 2006, dem Kantonalen Stipendium Zürich, und dem Videoex-Festival-Preis 2007 ausgezeichnet. Im Künstler-Rating der 50 wichtigsten Schweizer Künstler des Wirtschaftsmagazins Bilanz ist Elodie Pong die Aufsteigerin des Jahres 2007 (Direkteinstieg auf Rang 29). Ihre Werke werden international in Ausstellungen und an Festivals gezeigt, ihre Videos von Museen wie etwa dem Kunsthaus Zürich und privaten Sammlern angekauft. Derzeit arbeitet Pong an einem experimentellen Langspielfilm-Projekt, das 2008 in die Kinos kommen soll.

Weitere Informationen: [www.elodiepong.net](http://www.elodiepong.net)

Mit dem gestifteten Kunstpreis fördert namics Schweizer Medienkünstler, deren Schaffen sich durch hohe künstlerische Qualität, Innovation und inhaltliche Aussagekraft auszeichnet. Es ist der erste von einer privaten Firma vergebene Preis für Neue Medien in der Schweiz. Mit ihrem kulturpolitischen Engagement beschreitet das E-Business-Unternehmen Neuland und unterstreicht die Bedeutung der neuen Technologien, auch in der Kunst.

Ein Blick auf die Liste der Preisträger zeigt: Der namics-Kunstpreis stand schon bei etlichen Kunstschaffenden am Anfang eines auch internationalen Durchbruchs. Die bisherigen Preisträger des namics-Kunstpreises sind:

2000: Alexander Hahn  
2001: Shahryar Nashat  
2002: Etoy  
2003: Tatjana Marusic  
2004: Yan Duyvendak  
2005: Sladjan Nedeljkovic  
2006: Norbert Möslang

**Die Jury-Mitglieder des namics Kunstpreises 2007 sind:**

Silvie Defraoui, Künstlerin (Juryvorsitz)  
Konrad Bitterli, Kurator am Kunstmuseum St.Gallen  
Johannes M. Hedinger, Künstler, Kunstwissenschaftler  
Roland Schönholzer, Partner der Stifterfirma  
Philipp Lämmlin, Partner der Stifterfirma

**Über namics**

namics ag, ein Unternehmen der PubliGroupe, ist mit über 200 Mitarbeitern ein führender IT- und Web-Dienstleister in der Schweiz und in Deutschland. 1995 als Spin-Off der Universität St. Gallen gegründet, unterstützt namics namhafte Unternehmen aller Branchen bei der Definition und Umsetzung ihrer E-Business-Strategien. Zu den Kunden zählen u.a. AMAG, Clariden Leu, DekaBank, DaimlerChrysler, Kanton Zürich, Nestlé und Greenpeace. namics ist an den Standorten Bern, Frankfurt, Hamburg, München, St. Gallen, Zug, Zürich aktiv.

[www.namics.com](http://www.namics.com)

**Medienkontakt:**

namics ag  
Urs Bucher  
Konradstrasse 12  
8005 Zürich  
urs.bucher@namics.com  
T. +41 (0)44 228 67 00